



| Spenden helfen uns helfen

Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.



Angaben des Kontoinhabers:

Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ / Ort
Telefon
Telefax
E-Mail
IBAN
BIC
Ort, Datum
Unterschrift

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Eine Zuwendungsbestätigung im Sinne des § 50 EStDV wird Ihnen zeitnah zugeschickt. Bei einer Zuwendungssumme unter 300,00 Euro bitten wir um einen gesonderten Hinweis, da sonst grundsätzlich eine Buchungsbestätigung bzw. ein Kontoauszug als Nachweis durch das Finanzamt akzeptiert wird.

Aufgaben des Fördervereins

Auszug aus der Satzung:

- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar Zwecke im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
- Dabei entstehen keine Bearbeitungs- oder Verwaltungskosten!

Zwecke des Vereins

- Unterstützung und Intensivierung der palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung durch die Medizinische Klinik 3.
- Übernahme von Personalkosten zur Verbesserung von Begleitung und Betreuung der Patienten.
- Unterstützung des Pflege- und Betreuungspersonals (Fortbildung, Supervision, etc.).
- Hilfe bei der Stationsausstattung.
- Unterstützung und Beratung von Angehörigen / Hinterbliebenen.
- Förderung des Erfahrungsaustausches durch die Einrichtung von Arbeitskreisen und Qualitätszirkeln.
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung in der Medizinischen Klinik 3.
- Förderung der ehrenamtlichen Betreuung sowie Zusammenarbeit mit den ambulanten Versorgungsstrukturen in Leverkusen und Nachbarregionen sowie dem Hospiz Leverkusen.

So können Sie helfen

Werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen Sie unsere Ziele. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 Euro pro Jahr. Aber auch eine einmalige Spende oder Dauerspende hilft unserem Verein, die palliativmedizinische Versorgung weiter auszubauen und zu intensivieren.

Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.

Telefon 0214 13-2570
Telefax 0214 13-2198
palliativ@klinikum-lev.de

IBAN DE41 3755 1440 0111 1115 55
Sparkasse Leverkusen
BIC WELADEDLLEV

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
www.klinikum-lev.de



Vorwort

Patienten mit unheilbaren Erkrankungen weisen nach häufig langjähriger lokaler und systemischer Behandlung zunehmende körperliche und seelische Beschwerden auf, sodass eine eigenverantwortliche Lebensführung nicht mehr möglich ist. In dieser belastenden Lebensphase ist eine unterstützende und schützende Institution notwendig, die den Patienten aber auch ihren Angehörigen die notwendige Geborgenheit und Hilfe zuteilwerden lässt.

Dieser Aufgabe hat sich die Palliativmedizin verschrieben. Dabei stehen die Erkrankten und ihre Angehörigen im Mittelpunkt eines übergreifenden Behandlungs- und Betreuungskonzeptes, das als ganzheitlichen Ansatz neben medizinischen auch physische, psychische, soziale und seelische Dimensionen berücksichtigen muss.

Ein hoher Bedarf an palliativmedizinischer Versorgung ist alleine schon bei jährlich etwa 500.000 Tumor-Neuerkrankungen in Deutschland gegeben. Daneben bedürfen aber auch eine Vielzahl von Menschen mit nicht-tumorbedingten lebensbedrohlichen Erkrankungen einer solchen ganzheitlichen Betreuung.

Es ist vorrangiges Ziel des „Vereins zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen“, diesen umfassenden Versorgungsbedarf durch ideelle, organisatorische und materielle Maßnahmen zu unterstützen. ●●●

Ganzheitliche palliativmedizinische Versorgung in der Medizinischen Klinik 3

Die Medizinische Klinik 3 (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie) am Klinikum Leverkusen, deren Hauptaufgabe Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patienten mit malignen Tumoren und hämatologischer Erkrankungen darstellt, bietet mit ihrem multidisziplinären Team und der langjährigen einschlägigen Erfahrung alle strukturellen, fachlichen und personellen Voraussetzungen zur umfassenden palliativmedizinischen Betreuung für die Region Leverkusen und die angrenzenden Bereiche.

Seit Januar 2012 steht die Palliativstation für die Patientenbetreuung zur Verfügung. Sie besitzt zehn Einzelzimmer mit jeweils eigenem Bad und Terrasse. Kranken und ihren Angehörigen wird kompetent und schnell Hilfe geleistet und, sofern möglich, der Weg zurück in den Kreis der Familie geebnet.

Der spezifische ganzheitliche Charakter der Betreuung soll eine enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung sowie eine feste Zusammenarbeit mit den palliativmedizinischen Behandlungseinrichtungen und dem Hospizverein Leverkusen sicherstellen. Ein herausragendes Qualitätsziel bei der am 27. März 2008 erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung der Klinik nach DIN EN ISO 9001 war die Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Kooperation und Kommunikation im Palliativnetzwerk Leverkusen. ●●●

Der Förderverein

Der „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen“ hat es sich zum Ziel gesetzt, durch besonderes ehrenamtliches Engagement mitzuhelfen, die palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung von schwerstkranken Patienten weiter zu verbessern. Ein ganz besonderes Anliegen ist es dem Verein, den Patienten eine höchstmögliche Lebensqualität außerhalb der üblichen Krankenhaus- oder Praxisatmosphäre zu vermitteln. Nach der Unterstützung von Bau und Einrichtung der Palliativstation mit ihren zehn Patientenzimmer stellt nun eine am Bedarf orientierte Unterstützung der Patientenbetreuung die wichtigste Aufgabe dar. ●●●

- 1. Vorsitzender:** *Thomas Eimermacher, Geschäftsführer EVL GmbH & Co. KG*
- 2. Vorsitzender:** *Prof. Dr. Norbert Niederle, Arzt*
- 3. Vorsitzende:** *Gernot Paeschke, Geschäftsführer Paeschke GmbH; Prof. Dr. Utz Krug, Direktor der Med. Klinik 3, Klinikum Leverkusen*
- Schatzmeister:** *Rainer Schwarz, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Leverkusen (bis 28.02.2021)*
- Schriftführer:** *Hans-Peter Zimmermann, Geschäftsführer, Klinikum Leverkusen*



Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Gläubiger-Id: DE77ZZZ00000244187

Beitrittserklärung – SEPA Lastschriftmandat

Ich möchte dem gemeinnützigen „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.“ beitreten und/ oder ihn mit einer Spende unterstützen.

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger gemeinnützigen „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.


- den jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 60,00
- eine einmalige Spende in Höhe von €
- eine jährliche Spende in Höhe von €

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger gemeinnützigen „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Leverkusen e.V.“ auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- Mandat gilt für eine einmalige Zahlung
- Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen

Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.


Thomas Eimermacher
1. Vorsitzender
des Fördervereins


Prof. Dr. Norbert Niederle
2. Vorsitzender
des Fördervereins